

EINSTIEGSINSTRUMENT

„POTENZIALE ENTDECKEN –

DER EINSTIEG IN DIE BERUFLICHE ORIENTIERUNG“

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt

Wir über uns...

Neben unterschiedlichen Maßnahmen in der Berufsvorbereitung, Berufseinstiegsbegleitung, ausbildungsbegleitende Hilfen, Qualifizierungs-, Trainings- und Umschulungsmaßnahmen führt das WBZ seit mehr als 10 Jahren im Rahmen von Übergang Schule Beruf/ KAoA „Kein Abschluss ohne Anschluss“ im Auftrag des Landes NRW die Potenzialanalyse (jetzt Einstiegsinstrument) Berufsfelderkundungen und Praxiskurse mit mehreren tausend Schülerinnen und Schülern durch.

Das Einstiegsinstrument zur beruflichen Orientierung im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“...

Das Einstiegsinstrument KAoA NRW ist ein neues, handlungsorientiertes Verfahren zur beruflichen Orientierung in Nordrhein-Westfalen, das ab dem Schuljahr 2025/26 die bisherige Potenzialanalyse ablöst.

Es ist Teil der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss“ (KAoA) und soll Schülerinnen und Schülern ab der 8. Klasse helfen, ihre individuellen Stärken, Interessen und Talente durch praktische Aufgaben in Kleingruppen mit geschultem Personal zu entdecken und zu reflektieren

Das Einstiegsinstrument zur beruflichen Orientierung im Rahmen der Landesinitiative „Kein Abschluss ohne Anschluss (KAoA)“...

- ... soll Jugendliche für den eigenen Prozess der Beruflichen Orientierung sensibilisieren
- ... soll motivieren eigene Stärken und Potenziale zu erkunden
- ... soll die Bedeutung der Selbst- und Fremdeinschätzung für diesen Prozess aufzeigen
- ... soll Jugendliche in ihrer Berufswahlkompetenz stärken
- ... stellt keine Berufsberatung dar

Im Mittelpunkt stehen acht Stärken, die durch Selbst- und Fremdbeobachtung am Durchführungstag durch die Übungen erfahrbar gemacht werden sollen:

- **Persönliche Potenziale:** Leistungsbereitschaft, Sorgfalt
- **Soziale Potenziale:** Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit
- **Methodische Potenziale:** Organisationsgeschick, Problemlösefähigkeit
- **Praktische Potenziale:** Handwerkliches Geschick, technisches Verständnis

Tagesablauf

08:00	Uhr	Begrüßung und Einführung
08:45	Uhr	Übung 1: Möbelbau in der Tischlerei
10:05	Uhr	Pause
10:25	Uhr	Übung 2: Notfall im Tante Emma Laden
11:45	Uhr	Pause
12:05	Uhr	Tagesreflexion
12:50	Uhr	Pause
13:00	Uhr	Transferaufgabe
14:00	Uhr	Verabschiedung

Begrüßung und Einführung

Einteilung der Gruppen mit max. 8 Schülerinnen/Schülern

Kennenlernen der 8 Stärken:

Leistungsbereitschaft, Sorgfalt, Organisationsgeschick,
Problemlösefähigkeit, Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit,
handwerkliches Geschick, technisches Verständnis

Ausgabe des Stärkenkompass

Individuelle Selbsteinschätzung in den "Stärken Kompass"



**STÄRKEN-
KOMPASS**
 SPRACH-KOMPAKT

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule-Beruf in NRW gestalten



Schreibe hier das Datum von heute auf.

Heute ist ein besonderer Tag für dich.

Schreibe hier deinen Vornamen und Nachnamen auf.

Dein Einstieg in die Berufliche Orientierung!

Heute beginnt eine Entdeckungsreise.
Diese Reise dauert bis zum Ende deiner Schulzeit.
Du lernst auf dem Weg deine Stärken kennen.
Du findest heraus, welche Berufe gut zu dir passen.
Und wo du deine Stärken später im Beruf nutzen kannst.
Du bist auf deinem Weg nicht allein.
Andere Menschen helfen dir und geben dir Tipps.
Heute fangen wir gemeinsam an:
mit der Veranstaltung „Potenziale entdecken –
dein Einstieg in die Berufliche Orientierung“.

Wir wünschen dir viel Spaß und Erfolg!


 Kofinanziert von der Europäischen Union


 Die Landesregierung Nordrhein-Westfalen


 Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion Nordrhein-Westfalen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.

Step 1: Den Spielplan für den Vormittag kennenlernen

Heute geht es zunächst darum, über verschiedene Herausforderungen herauszufinden, welche persönlichen Stärken in dir schlummern.

Zur Auswahl stehen folgende Stärken:



☐ **Sorgfalt**

Bist du in der Lage, Aufgaben genau und gewissenhaft auszuführen? Ist es dir wichtig, dass deine Arbeiten korrekt und vollständig sind?

☐ **Teamfähigkeit**

Arbeitest du gern mit anderen zusammen? Gehst du in einer Gruppe respektvoll mit anderen Personen um? Kannst du dich auf Kompromisse einlassen und Lösungen anderer ausprobieren?



☐ **Handwerkliches Geschick**

Erledigst du gern praktische Aufgaben und handwerkliche Tätigkeiten? Fährst du diese mit Geschick und Präzision aus? Bist du dabei geduldig und ausdauernd?



☐ **Problemlösefähigkeit**

Erkennst du Herausforderungen und Schwierigkeiten? Suchst du gern nach Gründen für Probleme und hast du Spaß daran, Lösungen zu finden? Kannst du sie umsetzen und bei Bedarf verbessern?



2



☐ **Organisationsgeschick**

Bist du in der Lage, Aufgaben, Zeit und Materialien effektiv zu planen und die Planung erfolgreich umzusetzen? Organisierst du gern Aktivitäten und Abläufe?

☐ **Technisches Verständnis**

Verstehst du Bauanleitungen oder technische Konzepte und kannst diese mit den benötigten Werkzeugen und Geräten umsetzen? Interessiert es dich, wie Maschinen und technische Geräte funktionieren?



☐ **Kommunikationsfähigkeit**



Tauschst du dich gern mit anderen Menschen aus? Kannst du eigene Ideen, Gedanken und Gefühle klar und effektiv ansprechen und anderen Personen aufmerksam zuhören?

☐ **Leistungsbereitschaft**

Strengst du dich gern an, um Aufgaben und Ziele erfolgreich auszuführen und zu erreichen? Bist du in der Lage, dir Ziele zu setzen und diese zu verfolgen, auch wenn es schwierig und anstrengend ist?



Bevor es losgeht:

Hast du bereits jetzt eine Einschätzung, wo deine besonderen Stärken liegen? Dann markiere sie oben im Ankreuzfeld!

Wähle wenigstens zwei und höchstens drei der Stärken aus.

Und jetzt kommen die Herausforderungen!

3

Übung 1: Möbelbau in der Tischlerei



- Regalaufbau (Partneraufgabe)

Ziel: ein Regal aufbauen

Aufgabe: mit Partner/-in arbeiten, richtige Bauteile erkennen, Werkzeug richtig benutzen

- Ein leeres Haus (Gruppenaufgabe)

Ziel: Innenarchitektonischer Entwurf

Aufgabe: Grundriss zeichnen, Holzinneausbau gestalten, Ideen entwickeln und präsentieren

- Stärken

Leistungsbereitschaft, handwerkliches Geschick, technisches Verständnis, Teamfähigkeit



Übung 2: Notfall im Tante Emma Laden



- Verkaufen (Einzelarbeit)

Ziel: Verkaufsgespräch erfolgreich führen

Aufgabe: Kunden bedienen und beraten

- Ein Notfall (Einzelarbeit)

Ziel: medizinische Versorgung eines Unfallopfers

Aufgabe: Erste-Hilfe-Koffer nutzen, verletzte Person ansprechen und beruhigen, Wunde verbinden

- Geschäft (Einzelarbeit)

Ziel: die geleerten Warenkörbe eines Obst-/Gemüsehandels sollen wieder aufgefüllt werden

Aufgabe: Angebote vergleichen, möglichen Gewinn berechnen

- Stärken

Sorgfalt, Organisationsgeschick, Problemlösefähigkeit, Kommunikationsfähigkeit



Es werden nur individuell gezeigte Stärken beobachtet!

Nach jeder Übung werden 2 bis 3 Stärken gewählt und im Stärkenkompass eingetragen.

	Meine erlebten Stärken:	Das sagen meine Mit- schüler/-innen:	Das sagt die/-der Begleitende:
 Sorgfalt	☐	☐	☐
 Teamfähigkeit	☐	☐	☐
 Handwerkliches Geschick	☐	☐	☐
 Problemlösefähigkeit	☐	☐	☐
 Leistungsbereitschaft	☐	☐	☐
 Kommunikationsfähigkeit	☐	☐	☐
 Technisches Verständnis	☐	☐	☐
 Organisationsgeschick	☐	☐	☐

Welche Tätigkeiten in der **Herausforderung 1** haben dir gut gefallen?

Bitte trage Stichworte dazu ein:

Tagesreflexion und Transfer

Dauer: 120 Minuten (inkl. Pause) beinhalten eine strukturierte Rückschau auf das Selbst- und Fremderleben

- Was hast du über dich gelernt?
- Welche Stärken hast du gezeigt?
- Wie helfen dir diese Erkenntnisse auf deinem Berufsweg?
- Etc.
- Eintrag der Ergebnisse der Fremd- und Selbsteinschätzung in den „Stärken-Kompass“
- zur Frage „Wo oder als was arbeite ich in 10 Jahren?“ wird eine Collage erstellt

Du hast heute verschiedene Aufgaben bearbeitet und Übungen gemacht. Bitte denke an die Ergebnisse: Was überrascht dich? **Oder:** Was wusstest du schon? **Oder:** Was findest du wichtig? **Bitte trage Stichworte dazu ein.**

Bei meinen Stärken

- ☐ hat mich überrascht:
- ☐ wusste ich schon:
- ☐ finde ich wichtig:
- ☐ :

Bei dem, was meine Mitschüler/Innen dazu gesagt haben,

- ☐ hat mich überrascht:
- ☐ wusste ich schon:
- ☐ finde ich wichtig:
- ☐ :

Bei dem, was der/die Begleitende dazu gesagt hat,

- ☐ hat mich überrascht:
- ☐ wusste ich schon:
- ☐ finde ich wichtig:
- ☐ :

Zusammenfassung

- Das Einstiegsinstrument soll motivieren eigene Stärken und Potenziale zu erkunden
- Durchführung der Übungen in 6 Zeitstunden (z.B. 8:00 – 14:00 Uhr)
- Gruppengröße: 8 Schülerinnen / Schüler
- Einsatz erfahrener und geschulter Begleitpersonen
- Beobachtungsschlüssel 1:8
- Rotation der Begleitpersonen
- Bereitstellung eines Portfolioinstruments, wie z.B. des Berufswahlpasses NRW
- Stärkenkompass und Collage verbleiben bei den Schülerinnen und Schülern

STÄRKEN- KOMPASS

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS



Bitte trage hier das heutige Datum ein:

Heute ist ein besonderer Tag für dich,

Bitte trage hier deinen Vornamen und deinen Namen ein:

Dein Einstieg in die Berufliche Orientierung!

Heute startest du eine Entdeckungsreise, die bis an das Ende deiner Schulzeit reicht. Ziel dieser langen Reise ist, dass du Berufswünsche entwickeln kannst, die gut zu dir passen. Dazu ist es besonders wichtig, dass du deine eigenen Stärken kennenlernst. Und dass du erkundest, wo du diese Stärken später in der Berufswelt gut einsetzen kannst.

Auf deinem Weg der Beruflichen Orientierung bist du nicht allein: Immer wieder wirst du auch wertvolle Hinweise und Hilfestellungen von anderen erhalten. Heute machen wir den Anfang: Mit der Veranstaltung „Potenziale entdecken – dein Einstieg in die Berufliche Orientierung“.

Wir wünschen dir dabei viel Spaß und Erfolg!

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union und der Bundesagentur für Arbeit.

KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen, der Europäischen Union, der Bundesagentur für Arbeit und des Bundesministeriums für Forschung, Technologie und Raumfahrt

Kofinanziert von der
Europäischen Union

Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Bundesagentur für Arbeit
Regionaldirektion
Nordrhein-Westfalen



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Eine Teilnahme an dem Standardelement „Potenziale entdecken – dein Einstieg in die Berufliche Orientierung“ ist freiwillig, sodass nur die Schülerinnen und Schüler teilnehmen, deren Eltern die Einwilligungserklärung für die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der personenbezogenen Daten unterzeichnet haben. Bei einer Nichtteilnahme entstehen den Schülerinnen und Schülern keine schulischen Nachteile.

- Teilnahme an dem Einstiegsinstrument ist nur einmal möglich.
- Ohne Teilnahme sind weitere Standardelement bei einem Bildungsträger nicht möglich. (BFE1, BFE3, PK)

Einwilligungserklärung:

Ich habe die Informationen zur Einwilligungserklärung für das Standardelement „Potenziale entdecken – dein Einstieg in die Berufliche Orientierung“ und die Kurzbeschreibung des Trägers

über den Ablauf der Durchführung zur Kenntnis genommen und bin einverstanden, dass mein Kind

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers

Klasse

an dem Standardelement „Potenziale entdecken – dein Einstieg in die Berufliche Orientierung“ teilnimmt und dass im Rahmen dieses Verfahrens seine personenbezogenen Daten – wie in der Information beschrieben – verarbeitet werden.

Name der Eltern

Ort, Datum Unterschrift



WBZ-
Wattenscheider-Bildungszentrum gGmbH

Westenfelderstr.56 -
44867 Bochum -
Telefon 02327 9879-0

Ansprechpartnerin
Bettina Preuss
Telefon 02327 9879-67
E-Mail preuss@wbz-bochum.de

www.wbz-bochum.de